

Erdgas Einsiedeln AG ist konstant gut unterwegs

Die schriftlich durchgeführte Generalversammlung der Erdgas Einsiedeln AG verlief in Minne. Sie gipfelte in der Verabschiedung eines «Erdgas-Pionieres».

VICTOR KÄLIN

Angesichts des ausgezeichneten Geschäftsjahres 2020 (EA 23/21) durfte der von Erich Blöchliger präsierte Verwaltungsrat der Erdgas Einsiedeln AG seiner Generalversammlung gelassen entgegensehen, selbst wenn diese nur auf dem Korrespondenzweg hat durchgeführt werden können.

Eigenkapital hinauf, Fremdkapital hinunter

Die schriftlich teilnehmenden Aktionäre, welche rund 96 Prozent des Aktienkapitals vertreten, honorierten die Leistung ihres Unternehmens mit Zustimmungsquoten von jeweils über 95 Prozent. Sie genehmigten



Erich Blöchliger (rechts) verdankt und verabschiedet mit Walter Pfyl ein Verwaltungsratsmitglied, das bei der Erschliessung Einsiedelns mit Erdgas sich grosse Verdienste erworben hat.

Foto: zvg

die Jahresrechnung mit einem Gewinn von 223'000 Franken, die Ausschüttung einer achtprozentigen Dividende und die Entlastung von Verwaltungsrat sowie Geschäftsleiter Thomas Ochsner. Gemäss Erich Blöchliger zeigt der Vergleich mit dem Vorjahr, dass das Eigenkapital um 143'000 Franken zugenommen hat und vor der Gewinnausschüttung 5,73 Millionen beträgt. Ebenfalls bemerkenswert hoch ist die Eigenkapital-

quote von 62 Prozent. Wie gesund die Erdgas Einsiedeln AG tatsächlich aufgestellt ist, zeigt auf der Passivenseite das langfristige Fremdkapital, das im Berichtsjahr um 516'000 Franken auf noch 2,9 Millionen hat reduziert werden können.

Verdienstvolle Persönlichkeit gewürdigt und verabschiedet

Auch das Wahlgeschäft verlief in Minne. Die Verwaltungsräte Erich Blöchliger, Simone Kälin, Francis

Fuchs, Christian Grätzer und Jürg Müller wurden deutlich für eine weitere, jeweils einjährige Amtsdauer bestätigt. Nicht mehr zur Wiederwahl stand allerdings mit Walter Pfyl einer jener Pioniere, welcher der Einsiedler Gasversorgung den Weg in die Zukunft gewiesen hat: weg von Inselwerk und Propingas, hin zum Anschluss ans internationale Erdgasnetz. Pfyl war nicht nur wegen seiner sachlich-ruhigen Art für diese Aufgabe prädestiniert, sondern auch wegen seiner Funktion als damaliger Geschäftsleiter der EW Höfe AG, dem späteren Vorlieferanten der Erdgas Einsiedeln AG. Erich Blöchliger würdigte Pfyl als «jederzeit fairen und kompetenten Partner» und dankte ihm für dessen Engagement gerade auch «für die Einsiedler Sache». Mit einem Präsent und guten Wünschen verdankte und verabschiedete der Verwaltungsrat sein verdienstvolles Mitglied.

Da die Erdgas Einsiedeln AG auf eine Neuwahl verzichtete, verkleinerte sich der Verwaltungsrat auf noch fünf Personen.